

Liebe Hochschulangehörige,

die letzte Vorlesungswoche ist im Gange, und ein Ausnahmesemester endet, das wir so schnell sicher nicht vergessen werden. Ganz herzlichen Dank Ihnen allen für die große Bereitschaft, sich auf die Auswege, Umwege und mitunter sicher auch Irrwege einzulassen, die uns die Corona-Krise aufgezwungen hat. Wir haben dazugelernt, haben Berührungsängste überwunden und sind trotz allem einen großen Schritt vorangekommen auf unserem Weg in die digitale Welt. Manches davon hat besser funktioniert als gedacht, anders ist in der Bilanz kein wirklicher Ersatz für das Hochschulleben, wie wir es kennen und schätzen.

Und dennoch: Wer hätte vor diesem Semester gedacht, dass wir es schaffen, mit Skype & Zoom den Kontakt zu halten und den Lehrbetrieb so gut wie möglich zu gestalten? Wer hätte vor diesem Semester gedacht, dass wir in der Lage sind, digitale Eignungsprüfungen durchzuführen? Die große Befürchtung, dass uns die Bewerberzahlen wegbrechen, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet, sondern das Gegenteil hat sich gezeigt: Unsere Hochschule wird hoch geschätzt, was die vielen qualifizierten Videos der Studienbewerberinnen und -bewerber zeigen, die uns in den vergangenen beiden Wochen erreicht haben. Und wer hätte vor diesem Semester auf eine so große Gremienbeteiligung zu hoffen gewagt? Auch dafür ganz herzlichen Dank für die vielen gemeinsamen Sitzungen, die in diesem Semester nötig waren, um die Prozesse gemeinsam voranzubringen. Am Ende steht hier als Ergebnis nach langen, konstruktiven Diskussionen und großer Beteiligung eine neue Grundordnung für unserer Hochschule.

Die Vorlesungszeit soll aber nicht zu Ende gehen ohne konkrete Informationen dazu, wie es für uns alle nach der verdienten Sommerpause weitergeht. Im erweiterten Rektorat haben wir in der vergangenen Woche die folgenden Regelungen für die Präsenzphase ab Mitte August und für das kommende Wintersemester beschlossen, und hoffen sehr, damit einen akzeptablen Ausgleich zwischen den vielen berechtigten Interessen gefunden zu haben.

Rückkehr zu normalen Öffnungszeiten ab dem 17. August

Ab dem 17. August findet die Rückkehr zu normalen Öffnungszeiten statt. Das Hochschulgebäude ist dann wieder wie gewohnt wochentags von 7-23 Uhr und am Wochenende von 8-23 Uhr für Unterrichte und zum Üben geöffnet. Allerdings erfolgt die Anmeldung für Unterrichts- und Übewünsche nach wie vor zentral bei Ines Sachs. Nur so können wir die Beleglisten verlässlich führen, zu denen wir nach wie vor verpflichtet sind.

Vorlesungszeiten für das kommende Wintersemester

Offizieller Vorlesungszeitraum im Wintersemester: 05.10.2020 – 29.1.2021

Alle Einzelunterrichte findet statt in der Zeit vom: 05.10.2020 – 29.1.2021

Alle Gruppenunterrichte, Seminare und Vorlesungen beginnen erst am 02.11.2020 und enden zeitgleich am 29.01.2021. Das betrifft die Lehrveranstaltungen in den Fächern Musiktheorie, Musikwissenschaft und Musikpädagogik in besonderem Maße. Die betreffenden Lehrbeauftragten erhalten trotzdem einen Lehrauftrag für 15 Semesterwochen und können ihren Lehrauftrag vollständig abrechnen.

Weihnachtspause: 19.12.2020 – 03.01.2021

Eignungsprüfungswoche im Institut für Musik: 01.02.2021 – 05.02.2021

Unterrichtsregelungen für das kommende Wintersemester

Im Wintersemester sollen alle künstlerischen Einzelunterrichte sowohl in den Haupt- und Kernfächern als auch in den Neben- und Beifächern in der hmt wieder möglich sein. Dazu werden die Pausenzeiten zum Lüften und Reinigen der Räume zwischen den Unterrichten auf 15 Minuten verkürzt. Außerdem kehren wir zu den ursprünglichen Unterrichtszeiten von 45 Minuten zurück. Damit alle Lehrenden mit ihren Unterrichtswünschen berücksichtigt werden

können, ist ein umschichtiger Lehrbetrieb mit wochenweisem Wechsel zwischen Präsenz- und Fernlehre geplant. Das heißt, es wird A- und B-Wochen geben, in denen jeweils die Hälfte der Lehrenden im hmt-Gebäude unterrichten kann. Bitte nutzen Sie fürs Unterrichten und zum Üben gern auch die Randzeiten: Unsere Hochschule hat nicht nur am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag geöffnet, und die Randzeiten waren auch in den letzten Wochen des Sommersemesters nicht voll ausgelastet.

Unterrichte gegebenenfalls auch in Ausweichquartieren

Für wöchentliche Ensemble-Unterrichte mit mehr als zwei bis drei Personen (wie z.B. Kammermusik oder Chorleitung), für die derzeit keine adäquaten Räume zur Verfügung stehen, bemüht sich die Hochschule um kreative Ersatzlösungen im näheren Umfeld der Hochschule (bspw. in Kirchen).

Wissenschaftlich-theoretische Lehrformate überwiegend online

Um die Räume in der hmt so effektiv wie möglich für künstlerische Unterricht nutzen zu können, sollen wissenschaftlich-theoretische Lehrformate im kommenden Wintersemester hauptsächlich digital stattfinden (mit max. drei Präsenzterminen pro Lehrveranstaltung). Ausgenommen davon sind Lehrveranstaltungen im ersten Studiensemester, um die Bindung der neuen Studierenden ans Haus zu fördern.

Ensemble- und Orchesterprojekte

Nachdem in diesem Semester die Ensemble- und Orchesterprojekte vollständig abgesagt werden mussten, herrscht hier ein dringender Bedarf für das Wintersemester. Um solche Projektarbeitsphasen wieder realisieren und für alle Beteiligten eine möglichst große Sicherheit gewährleisten zu können, sollten Projektverantwortliche mit den Teilnehmern Folgendes vereinbaren:

- Mehrphasig geplante Projekte werden auf eine Probephase zusammengezogen.
- Alle Teilnehmenden unterziehen sich sowohl vier Tage als auch einen Tag vor dem Projektbeginn einem Test und verpflichten sich zur Vermeidung sozialer Kontakte während der Projektphase.
- Bei längerdauernden Projekten unterziehen sich alle Teilnehmenden weiteren Tests im Abstand von zwei Tagen.

Lehre am Institut für Schauspiel

Das Institut für Schauspiel wird mit seiner Jahrgangsstruktur im Wintersemester einen eigenen Weg gehen. Geplant ist die vollständige Rückkehr zur Präsenzlehre und dem gewohnten Schauspielunterricht auf der Basis regelmäßiger verpflichtender Tests der Studierenden und der Lehrenden.

Präsenzlehre bleibt auch im Wintersemester freiwillig

Solange vonseiten der Hochschulleitung keine vollständige Sicherheit gewährleistet werden kann, bleibt die Durchführung des Unterrichts in Form von Präsenzlehre auch im Wintersemester noch freiwillig. Unterricht in privaten Räumen ist nicht gestattet!

Sitzungen der Hochschulgremien

Die Sitzungen der Hochschulgremien sollen weiterhin in Form von Videokonferenzen stattfinden, um das Risiko von Ansteckungen zu minimieren.

Anhebung der Prüfungsvergütung für Lehrbeauftragte

Zu den letzten Beschlüssen des erweiterten Rektorats in diesem Sommersemester gehört die Anhebung der Prüfungsvergütung für Lehrbeauftragte auf einen neuen Stundensatz von 25 Euro. Das ist ein lang schon fälliger Schritt. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an den großen Kreis unserer Lehrbeauftragten für ihren vielfach langjährigen Einsatz und ihr Engagement für unsere Hochschule.

Endlich wieder Konzerte: hmt on air

Mit „hmt on air“ startet unsere Hochschule ab Ende August eine neue Reihe von Konzerten aus dem Katharinenaal, mit der wir in Rostock wieder deutlich hör- und sichtbar werden wollen. Die Veranstaltungen finden ohne Pause immer dienstags um 19.30 statt und sollen nicht länger als 60 Minuten dauern. Damit nicht nur das (leider immer noch reduzierte) Publikum im Saal etwas davon hat, werden die Konzerte live gestreamt und können auf der Website unserer Hochschule direkt mitverfolgt werden. Für die Koordination dieser Konzertreihe hat Marc Letzig den Hut auf. Vorschläge und Programmideen senden Sie bitte direkt an Ines.Sachs@hmt-rostock.de.

Bleiben Sie gesund und geben Sie gut auf sich acht, bis wir uns im August oder September wiedersehen. Ganz herzliche Grüße

Handwritten signature of Oliver Kames in black ink.

P.S.: Danke, liebe Kirstin, für die schönen Fotos.

Dear university members,

the last week of lectures is underway, and an exceptional semester is ending, which we will certainly not forget so soon. Thanks to all of you for the great willingness to accept the weird ways, which the Corona crisis forced on us. We learned new things, overcome fears, and despite everything, made a big step on our way into the digital world. Some of it worked better than expected, others are no real substitute for academic life as we know and appreciate it. And yet: Who would have thought before that we would be able to keep in touch with Skype & Zoom and make the online teaching as good as possible? Who would have thought that we would be able to conduct digital entrance tests? Fortunately, the fear that the number of applicants will decrease has not materialized. In contrary: Our university is highly valued, as shown by the many qualified videos of the applicants that have reached us in the past two weeks.

The lecture period should not come to an end without information on how things will go on after the summer break. These are the regulations for the attendance phase starting from mid-August and for the coming winter semester. And we hope to have found an acceptable balance between the many legitimate interests.

Return to normal opening hours from August 17th

From August 17th we return to normal opening times. The university building will then be open for lessons and practice on weekdays from 7 a.m. to 11 p.m. and on weekends from 8 a.m. to 11 p.m. However, registration for teaching and practice is still necessary. Please contact Ines Sachs. This is the only way we can reliably maintain the requested documentation of contacts.

Lecture times for the coming winter semester

Official lecture period in the winter semester: 05.10.2020 - 29.1.2021

All individual lessons take place from: 05.10.2020 - 29.1.2021

All group lessons, seminars and lectures start on November 2nd, 2020 and end at the same time on January 29th, 2021. This particularly affects the courses in music theory, musicology and music education. The lecturers concerned nevertheless receive a teaching assignment for 15 semester weeks and can fully settle their teaching assignment.

Christmas break: 19.12.2020 - 03.01.2021

Entrance exams at the Institute for Music: 01.02.2021 - 05.02.2021

Teaching regulations for the coming winter semester

In the winter semester, all individual lessons should be possible again in the main subjects as well as in the minor subjects in the hmt. The break times for airing and cleaning the rooms between classes are reduced to 15 minutes. We also return to the original 45-minute class format. In order to be able to take all teachers into account, weekly changes between classroom and distance learning are necessary. This means that there will be A and B weeks in which half of the teachers can teach in the hmt building. Please also use the off-peak times for teaching and practicing: Our university is not only open on Tuesday, Wednesday and Thursday, and the off-peak hours were also not fully utilized in the last weeks of the summer semester.

Teaching in alternative rooms

For weekly ensemble lessons with more than two to three people (such as chamber music or choral conducting) for which there are currently no adequate rooms available, the university endeavors to find creative alternative solutions inear to the university building (e.g. in churches).

Scientific and theoretical teaching formats online

In order to be able to use the rooms in the hmt as effectively as possible for artistic teaching, scientific and theoretical teaching formats should mainly take place digitally in the coming winter semester (with a maximum of three attendance dates per course). This does not apply to courses for first semester students.

Ensemble and orchestra projects

After the ensemble and orchestral projects had to be completely cancelled this semester, there is an urgent need for the winter semester. In order to implement such project work phases again and to be able to guarantee the greatest possible security for all involved, the teachers in charge and the students should agree on the following:

- Multi-phase projects are put together on one main work phase.
- All participants undergo a test both four days and one day before the start of the project and agree to avoid social contacts during the project phase.
- In the case of long-term projects, all participants undergo further tests every two days.

Teaching at the Institut für Schauspiel

The Institute for Drama will go its own way. It returns completely to classroom teaching and the usual acting lessons based on regular mandatory tests by students and teachers.

Classroom teaching remains voluntary

As long as the university management cannot guarantee complete security, direct classroom teaching remains voluntary even in the winter semester and can be substituted by online-lessons. Teaching in private rooms is not permitted!

Meetings of university committees

The meetings of the university committees should continue in the form of videoconferences in order to minimize the risk of infection.

Raising the examination fee for independent lecturers (Lehrbeauftragte)

One of the last decisions of the summer semester is to increase the examination fee for independent lecturers to a new hourly rate of 25 euros. This is a long overdue step. Many thanks at this point to the large circle of lecturers for their long-term commitment to our university.

Starting with concerts again: hmt on air

With "hmt on air" our university will start a new series of concerts from the Katharinensaal at the end of August, with which we want to be clearly audible and visible again in Rostock. The events take place every Tuesday at 7.30 p.m. without a break and should not last longer than 60 minutes. The concerts are streamed live and can be followed directly on our university's website, so that not only the (unfortunately still reduced) audience in the hall has something of it. Marc Letzig is responsible for coordinating this series of concerts. Please send suggestions and program ideas directly to Ines.Sachs@hmt-rostock.de.

Stay healthy and take good care of yourself until we meet again in August or September.
Kind regards

Oliver Wamers